

# Spatenstich für neuen Kindergarten

Seit 2004 lag das Gelände am alten Klärwerk brach. Nun werden dort ein Gebäude der Firma „Schnittgut“, ein Tagesgruppe der Evangelischen Jugend- und Familienhilfe und der Neubau für den Kindergarten „Am Wald“ gebaut.

VON JASCHA HUSCHAUER

**KAARST** Nach 40 Jahren in zwei Provisorien ist für die Kita „Am Wald“ nun ein Neubau in Sichtweite. „Wir sind extrem froh und freuen uns schon total“, sagte Leiterin Monika Hartings gestern beim ersten Spatenstich.

Gekommen waren Kinder, Eltern und Betreuerinnen der Kindertagesstätte. Sie erlebten einen gut gelaunten Franz-Josef Moormann. Der Bürgermeister war trotz Regens mit dem Rad angereist. In seiner

## „Beim Kita-Ausbau ist Kaarst Vorreiter im Rhein-Kreis“

Franz-Josef Moormann  
Bürgermeister

Rede richtete er sich direkt an die Kinder. „Ihr seid die wichtigsten Mitbürger“, sagte er und forderte einen Applaus aller Erwachsenen für die Kinder. Anschließend erklärte er in kindgerechter Sprache, wie die Planung für ein solches Projekt ungefähr abläuft. „Da setzen sich ganz viele Erwachsene zusammen und überlegen sich, was man besser machen könnte“, so Moormann.

Damit meinte er den Stadtrat, der sich schon im Jahr 2004 Gedanken darüber gemacht hat, wie das Gelände des alten Klärwerks weiterentwickelt werden kann. Die Planung stand unter dem Titel „Rahmenplan Altes Klärwerk 2020“. Damals ging die neue Kläranlage des Ertverbandes ans Netz. Mittlerweile liegt das Areal seit acht Jahren weitgehend brach.

Im Jahr 2006 wurde die alte Kläranlage abgerissen, lediglich ein Verwaltungsgebäude und ein Becken



Kindergartenkind Lasse (6) durfte gestern mit Stadt-Architekt Bryan McDonough, Bürgermeister Franz-Josef Moormann und Kita-Leiterin Monika Hartings den ersten Spatenstich für die Kita „Am Wald“ vornehmen.

FOTO: LINDA HAMMER

für Störfälle blieben bestehen. Das Gelände gehört heute der Stadt. Mit dem ersten Spatenstich zum Neubau der Kita „Am Wald“ läuft nun die erste Phase der Entwicklung des Areals. Der zweigruppige Kindergarten, der sich über den Verein Buntakuntla in Elternträgerschaft befindet, soll dabei in Rekordzeit hochgezogen werden.

Dank der Modulbauweise, bei der die Teile des Gebäudes nur noch per Schwertransporter angeliefert werden, soll der Neubau bereits am 1. August fertig sein. 1,5 Millionen Euro hat die Stadt investiert. Die Kita bietet 45 Kindern Platz, davon sechs Zweijährigen. „Zur Stadt gehören nicht nur ein Rathaus und viele Geschäfte, sondern auch viele

Kitas“, erklärte Franz-Josef Moormann gestern den Kindern. Beim Kita-Ausbau sei Kaarst Vorreiter im Kreis.

Neben der Kita entstehen zwei weitere Gebäude auf dem Klärwerk-Gelände. Die Evangelischen Jugend- und Familienhilfe baut ein bestehendes Wohnhaus in eine Tagesgruppe um. Nebenan entsteht

## ZWEI NEUE KITAS

### Zwei neue Kitas für 5,8 Millionen Euro

**Kita-Ausbau** Der Rechtsanspruch auf einen Platz in der U3-Betreuung forderte die Stadt zum Handeln auf.

**Bussardstraße** Für 4,3 Millionen Euro wird die ehemalige Albert-Schweizer-Grundschule kernsaniert und zu einer sechsgruppen Kindertagesstätte umgebaut. Im Herbst 2014 soll der Bau abgeschlossen sein.

**Kita „Am Wald“** Vom ersten Spatenstich gestern bis zur Einweihung soll es nicht lange dauern. Schon am 1. August soll der 1,5 Millionen teure Neubau fertig sein.

ein zweigeschossiges Gebäude mit Fahrzeug- und Lagerhallenbereich sowie Büro-, Sozial- und Aufenthaltsräumen der Firma „Schnittgut“, die als Behinderteneinrichtung unter der Trägerschaft der Neusser St. Augustinus Kliniken steht. „Schnittgut“ will vor allem von der Nähe zum Baubetriebshof profitieren.

Die Kita „Am Wald“ hingegen lockt – der Name lässt es schon vermuten – vor allem die Natur auf das Klärwerk-Gelände. So entsteht der 512 Quadratmeter große Neubau auf einem 2000 Quadratmeter großen Außengelände, direkt am Wald. Für die täglichen Ausflüge wird extra eine Matschschleuse gebaut.

Seit gestern stehen die Zeichen gut dafür, dass der Neubau vor Unglück verschont bleiben wird. Ratsfrau Claudia Koeppel (Grüne) fand beim Spatenstich ein Hufeisen und schenkte es der Kita-Leiterin Monika Hartings als Glücksbringer.

## Grüne: FDP hat Jugendzentrum in Vorst blockiert

**VORST** (NGZ) Die Kaarster Grünen kritisieren die FDP für ihre Haltung zum Jugendzentrum Vorst. „Es ist ein absoluter Treppenzwisch, dass nun ausgerechnet die FDP sich als Unterstützer eines Jugendzentrums in Vorst aufspielt“, sagt Grünen-Fraktionschef Christian Gaumitz. „Die Liberalen haben es als Fraktion und durch ihren Beigeordneten Vogt in den letzten 13 Jahren verstanden, das Projekt immer wieder zu blockieren. (...) Die Grünen haben nicht nur die Entsperrung der Mittel beantragt, sondern gleichzeitig auch die offene und transparente Standortsuche.“

## MELDUNGEN

### Anmeldung zum Charity-Trödel

**KAARST** (NGZ) Zugunsten des Kunstcafés „EinBlick“ veranstaltet der Club Kaarst von Soroptimist International seinen siebten Frauen-trödelmarkt. Er findet am 17. Mai von 10 bis 15 Uhr im Café an der Alten Heerstraße 16 statt. Dazu können noch Stände angemeldet werden. Die Standgebühr von 12,50 Euro pro Meter sowie freiwillige Spenden kommen dem wohltätigen Zweck zugute. Der Charity-Trödel, steht unter dem Motto: „Was Frau braucht und nicht braucht“. Anmeldung unter 0171 8184845 anmelden.

### Ausstellung in der Lukaskirche

**HOLZBÜTTGEN** (NGZ) Künstlerin Marianne Reiners-Maaz eröffnet am Sonntag, 23. März, um 12 Uhr eine Ausstellung in der Lukaskirche am Lindenplatz. Die Werkschau ist bis zum 25. Mai zu sehen und steht unter dem Titel „Stationen – 14 Zeichen“. Die Begrüßung übernimmt Pfarrerin Maike Neumann.

## MELDUNGEN

### Tipps für Familien mit mehreren Kindern

**KLEINENBROICH** (-wi) Das Familienzentrum Josef-Thory-Straße und die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Kaarst/Korschenbroich bieten am Montag, 24. März, 20 Uhr, gemeinsam einen Elternabend an. Das Thema: „Geschwister zwischen Zuneigung und Rivalität: zwei Seiten einer Medaille“. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich aus organisatorischen Gründen unter 02161 670772 anzumelden.

### Taizé-Gebetskreis feiert Gottesdienst in Liedberg

**LIEDBERG** (jaw) Der Taizé-Gebetskreis lädt zum nächsten Gottesdienst am Mittwoch, 26. März, um 20 Uhr in die Pfarrkirche St. Georg Liedberg ein. Bei den ökumenischen Taizé-Gottesdiensten geht es neben der Besinnung auch um die Gemeinsamkeit im Erleben mit Gebeten, Gesängen und Meditation. Bei der Taizé-Andacht verbringen Besucher eine Zeit der Stille. Informationen unter 02166 83904.

# Lions Club: Fahren für einen guten Zweck

**KORSCHENBROICH** (RP) Der Lions Club Kaarst-Büttgen-Korschenbroich feiert Premiere und hofft gleichzeitig auf viele Mitstreiter: Am 24. Mai steht erstmals eine Auto-Rallye auf dem Programm. „Wir haben eine abwechslungsreiche Route zusammengestellt, die der ganzen Familie Spaß machen wird“, sagt Lions-Präsident Markus Richter.

Das Organisationsteam trifft sich bereits seit vielen Wochen und hat schon zahlreiche Kilometer gefahren, um die Strecke im Vorfeld aus-

zutesten. An unterschiedlichen Haltepunkten gilt es, Fragen zu beantworten, den Streckenverlauf zu entwerfen und Geschicklichkeitsaufgaben zu lösen. Die Ausfahrt startet in Schloss Dyck, führt rund 100 Kilometer durch die Kreise Neuss und Heinsberg sowie durch Mönchengladbach. Sie endet schließlich an der Lukaskirche in Holzbüttgen. Dort klingt der Abend mit Siegerehrung und Tombola in gemütlicher Runde aus. „Wir haben kein Oldtimer-Festival geplant“, betont Tilo



Der Lions Club organisiert erstmals eine Auto-Rallye.

FOTO: ARCHIV

Voighthaus vom Service-Club: „Oldtimer sind zwar erwünscht, aber Alltagsautos sind uns genauso willkommen.“ Mit dem Erlös aus den

Startgeldern möchte der Service-Club die Kaarster Hospizbewegungen und das Augustinus-Hospiz am Kloster Immaculata in Neuss unterstützen. „Diese Institutionen begleiten sehr kranke Menschen, damit sie in Würde und in Frieden sterben können“, sagt Markus Richter. Die Anmeldung per E-Mail unter info@lkbk.de oder per Fax unter 02131 52979971 ist ab sofort möglich. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Auto zuzüglich 10 Euro je Mitfahrer, Kinder bis 12 Jahre sind frei.

## ereignisse VZ VermögensZentrum

ANZEIGE

### Einladung zum Informationsabend



#### Regelbasierte Geldanlage

– einfach, günstig und intelligent anlegen  
Datum/Ort: Dienstag, 25. März, 18.30 bis 20.00 Uhr  
InterContinental Hotel Düsseldorf, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf

#### Ruhestandsplanung

– systematisch zur finanziellen Sicherheit  
Datum/Ort: Dienstag, 22. April, 18.30 bis 20.00 Uhr  
InterContinental Hotel Düsseldorf, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf

Anmeldung: ☎ 0211 5400 5600, ✉ vzuesseldorf@vermoegenszentrum.de  
Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl beschränkt.

Einkommen sichern, Kapital erhalten: **VZ VermögensZentrum**

VZ VermögensZentrum GmbH  
Benrather Straße 12  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 5400 5600

Düsseldorf | Frankfurt | München | Nürnberg  
Zürich | Basel | Genf  
www.vermoegenszentrum.de

## Anlage-Tipp: Unabhängig entscheiden

Clevere Anleger entscheiden selbst über ihre Anlagen, und zwar unabhängig von Bankinteressen. Tom Friess vom VZ VermögensZentrum zeigt, wie man von professioneller Unterstützung profitiert.

Wer sein Vermögen rendite- und kostenoptimiert anlegen will, steht vor einer Herausforderung, die nicht zu unterschätzen ist: Viele Banken und Finanzinstitute schmälern mit Verwaltungs- und Transaktionsgebühren die Renditen ihrer Anleger erheblich. Sie arbeiten meist provisionsorientiert und bieten hauseigene Investments oder Standardprodukte an. Die sind oftmals nicht auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten und versprechen häufig mehr als sie am Ende halten.

**Tom Friess, Geschäftsführer der VZ VermögensZentrum GmbH**  
„Viele übertragen die Bewirtschaftung ihrer Wertpapiere an einen professionellen Vermögensverwalter. Eine Vermögensverwaltung garantiert zudem systematisches Vorgehen und verhindert überstürzte Fehlentscheidungen. Das führt zu langfristig höheren Erträgen.“

Doch wie können Sie sicher sein, dass Sie optimal beraten werden? Verlassen Sie sich bei der Wahl des Anlageberaters oder Vermögensverwalters nicht allein auf dessen Kompetenz, sondern vertrauen Sie auch auf Ihr Bauchgefühl. Am besten aufgehoben sind Sie bei Finanzexperten, die nicht einer Bank, sondern einzig der Unabhängigkeit und den Wünschen ihrer Kunden verpflichtet sind. Unabhängige Berater wählen unter sämtlichen auf



dem Markt erhältlichen Titeln für Sie die Anlagen aus, die Ihren Bedürfnissen am besten entsprechen. Dafür erhalten sie ein Honorar. Zu Beginn legen Anleger und Berater gemeinsam eine Anlagestrategie fest. Dafür analysiert der Berater die finanzielle Ausgangssituation und nimmt die persönlichen Ziele des Anlegers auf. Denn klare Vorgaben wie diese sind die Voraussetzung für nachhaltige Anlageentscheidungen und ein messbares,

transparentes Ergebnis. Möchte ein Anleger sein Depot nicht selbst führen, kann er ab einem Volumen von 150 000 Euro beim VZ VermögensZentrum eine individuelle Vermögensverwaltung in Anspruch nehmen. Das VZ VermögensZentrum ist der führende unabhängige Finanzdienstleister in der Schweiz. In Deutschland berät das VZ seit über 15 Jahren Kunden bei der Ruhestands- und Nachlassplanung, Geldanlage und Vermögensverwaltung. Das VZ hat Niederlassungen in Düsseldorf, Frankfurt, München und Nürnberg.

**Informationsabende: „Regelbasierte Geldanlage“, Dienstag, 25. März, 18.30 bis 20 Uhr und „Ruhestandsplanung“, Dienstag, 22. April, 18.30 bis 20 Uhr, beides im InterContinental Düsseldorf, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf**  
Anmeldung unter: 0211 5400 5600 oder www.vermoegenszentrum.de